



Webinare

Zurück in der Schule

**Die Bedeutung psychosozialer
Gesundheitsförderung**

phburgenland

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

Mit 18. Mai 2020 kehrt der Großteil der Schüler_innen schrittweise nach den Schulschließungen in seine Klassen zurück. Gewohnte Routinen und persönliche Kontakte haben in den letzten Wochen gefehlt, das ununterbrochene Zusammenleben auf oft engem Raum ließ familiäre Spannungen und das Risiko für Gewalt steigen – und noch ist kein Ende der Krise in Sicht. Für vorbelastete Kinder und Jugendliche, aber auch für Lehrer_innen und Eltern, bedeutet das einen enormen psychischen Druck, der stärker wird, je länger die Krise dauert.

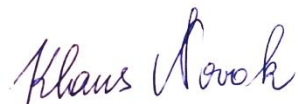
In der Schule dort weiterzumachen, wo Schüler_innen, Lehrkräfte und auch Eltern vor Beginn der Maßnahmen aufgehört haben, ist nicht möglich. Viel wichtiger als das Nachholen des Lernstoffes oder als Leistungsforderungen wird die Aufmerksamkeit auf das emotionale Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen zu legen sein; es braucht Raum für das Ankommen in der Schule, für das Wiederaufbauen von Vertrauen und für die Aufarbeitung der Zeit in der familiären Isolation.

Wir von der Pädagogischen Hochschule Burgenland haben ein umfangreiches Angebot für Schulleiter_innen und Lehrer_innen erstellt, welches dieses Ankommen von Lehrer_innen und Schüler_innen in der Schule mit all seinen Herausforderungen in Zeiten der Corona - Krise in den Fokus nimmt.

Alle Lehrveranstaltungen werden als Webinare abgehalten und dauern zwischen einer und zwei Stunden.

Ich lade Sie ein, das für Sie passende Angebot zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



Institutsleiter des Instituts für Fortbildung und Beratung

Wie nehme ich an den Webinaren teil?



Alle Lehrveranstaltungen werden als Online-Lehre mit der Videokonferenzsoftware „ZOOM“ durchgeführt. Die Software ist einfach zu bedienen und bedarf keinerlei Vorerfahrungen.

WAS WIRD FÜR DIE TEILNAHME BENÖTIGT?

- Bitte melden Sie sich für die Teilnahme in PH-Online an. Mit KLICK auf die Lehrveranstaltungsnummer kommen Sie direkt zur Anmeldung. Die Anmeldung in PH-Online ist bis fünf Stunden vor Seminarbeginn möglich.
- Sie benötigen einen Laptop oder Standcomputer mit Headset
- Zugang zum Internet (Lan-Kabel oder W-Lan)

WIRD EINE WEBCAM BENÖTIGT?

- Für eine Teilnahme am Online-Seminar ist eine Webcam nicht zwingend notwendig.

WANN BEGINNEN DIE ONLINE-SEMINARE?

- Die Beginnzeiten entnehmen Sie bitte der Seminarbeschreibung.
- Sie bekommen vor dem Seminar via Mail einen Link zum digitalen ZOOM-Raum und können einfach und bequem mit einem Klick am Seminar teilnehmen.

WIE FUNKTIONIERT ZOOM?

- Eine detaillierte Anleitung über die Funktionsweise von ZOOM finden Sie hier:
 - o [Grundlagen für ZOOM \(Windows und Mac\)](#)
 - o [Wie kann ich an einem ZOOM-Meeting teilnehmen?](#)

FALLS SIE FRAGEN ZUR VORGEHENSWEISE HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Elvira Pfeiffer: elvira.pfeiffer@ph-burgenland.at

Karina Piller: karina.piller@ph-burgenland.at

Brigitte Sindelar

Covid 19 und Schule: Zur Rückkehr aus der Isolation

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Inhalt:

Der abrupte Abbruch des Schulbesuchs durch die Sicherheitsmaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie und die Zeit in der Isolation sind Erfahrungen, zu denen es keine Erfahrungswerte gibt, auf die zurückgegriffen werden kann. Eines aber ist sicher: In der Schule nahtlos dort weiter zu machen, wo Schüler_innen und Lehrkräfte und auch Eltern vor Beginn der Maßnahmen aufgehört haben, ist nicht möglich. Im Vortrag wird auf die besonderen Herausforderungen bei der Wiederaufnahme des Schulbesuchs und des Schulunterrichts eingegangen und werden Wege zu deren Bewältigung skizziert.

Termin:

L10S20NK01

20. Mai 2020, 18:00 – 19:00 Uhr

Vortragende:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Sindelar

Klinische Psychologin und Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Vizerektorin für Forschung, Lehrende im Studium Psychotherapiewissenschaft, Leiterin des Instituts für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und Lehrtherapeutin für Individualpsychologie an der Sigmund Freud Privatuniversität <http://www.sfu.ac.at>. Leiterin des „Sindelar Centers“ (gemeinsam mit Mag. Christoph Sindelar), einer klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Praxis mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche in Wien. www.sindelarcenter.at

Moderator: Mag. Otto Rath

Wenn Sie den Vortrag von Frau Prof.in Brigitte Sindelar besuchen, haben Sie schon im Vorfeld die Möglichkeit, Ihre wichtigste Frage zum Thema zu stellen. Wenn Sie das möchten, folgen Sie bitte dem Link, der zu einem Google-Formular führt, und stellen Sie Ihre Frage bis spätestens Dienstag, 19.5.2020, 9:00 Uhr. Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Sindelar wird auf Ihre Frage nach Möglichkeit eingehen.

<https://forms.gle/oi9ooEUR2AiUY2LJ6>

Christian Scharinger

Gesundheitsorientierte Führung in und nach der Krise - ein Kurzworkshop für Schulleiter_innen

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Die aktuelle "Corona-Krise" stellt die Frage nach dem Verhältnis von Gesundheit und Krankheit auch aus Sicht der Gesundheitsförderung in einer bislang kaum gekannten Radikalität.

Die Gesundheitsförderung - manchmal als Ansatz für Wellness-Zeiten missverstanden - hatte schon in ihrer Entstehungsgeschichte das Bewältigen von Krisen gleichsam in der Grundstruktur verankert. Konzepte wie Salutogenese oder Kohärenz sind ohne Bezug auf die Bewältigung von Krisen und Spannungen kaum verstehbar.

Vor diesem Hintergrund möchte der Kurzworkshop folgende Fragestellungen beleuchten und mit praxisorientierten Hinweisen versehen:

- Welchen Beitrag kann ein gesundheitsorientiertes Führungsverständnis zur positiven Bewältigung der aktuellen Krisenerfahrung leisten?
- Worauf ist aus Führungssicht beim "Auftauchen" aus einer Krisenphase zu achten?
- Wie kann der Blickwinkel wieder in Richtung Kompetenzen und Entwicklung gelenkt werden?

Termine:

[L10S20NK04](#)

14. Mai 2020, 15:00 – 16:00 Uhr

[L10S20NK05](#)

3. Juni 2020, 15:00 – 16:00 Uhr

Vortragender: Dr. Christian Scharinger

Gesundheitssoziologe und Historiker, langjährige Praxis- und Leitungserfahrung in nationalen und internationalen Gesundheitsförderungsprojekten, Führungskräftecoach und Organisationsberater, Mitautor des Handbuchs zur Lehrerinnen-Gesundheit.

Moderator: Dr. Klaus Novak

Nina Wallner

Häusliche Gewalt – Unterstützung für betroffene Kinder und Jugendliche in Corona-Zeiten

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie verändern das Leben von Familien und stellen uns vor neue Herausforderungen. Die Notwendigkeit Abstand im Außen zu halten, kann eine gefährliche Nähe im Innen mit sich bringen. Faktoren, die häusliche Gewalt begünstigen, wie Isolation, ökonomische Sorgen, Abhängigkeitsverhältnisse, Ängste und Unsicherheiten können aufgrund der Corona-Krise verstärkt werden.

Pädagog_innen nehmen eine wichtige Bedeutung in der Früherkennung und Prävention häuslicher Gewalt ein. Wie kann diese Brücke zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten für Kinder und Jugendliche auch in Corona-Zeiten aufrechterhalten werden?

Dieses Webinar bietet Raum für Fragen und Austausch zu folgenden Themen:

- Wie kann häuslicher Gewalt in dieser besonderen Situation begegnet werden?
- Wie kann ich als Lehrperson betroffene Kinder und Jugendliche unterstützen?

Termine:

[L10S20NK02](#)

13. Mai 2020, 14:00 – 15:45 Uhr

[L10S20NK03](#)

27. Mai 2020, 14:00 – 15:30 Uhr

Vortragende: Nina Wallner

Diplomsozialarbeiterin, Mediatorin

Selbstständige Referentin, Mitarbeiterin des Gewaltschutzzentrums Burgenland

Mag. Daniela Plohovits-Kittelmann

SUPERVISION: Lösungsansätze – Wie kann Schule unter den neuen Bedingungen für meine Schüler_innen und mich gut gelingen?

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

In den letzten Wochen haben Schüler_innen, Erziehungsberechtigte und Sie als Pädagoge/Pädagogin Unglaubliches bewerkstelligt. Nun ist es endlich soweit. Die Schulen werden schrittweise geöffnet – unter neuen Bedingungen und mit neuen (Krisen)Erfahrungen bei Schüler_innen, Erziehungsberechtigten und Pädagog_innen. Der Schulalltag wird verändert sein, die Rahmenbedingungen sind neu und sie sind gestaltbar.

Mögliche Fragen in der Supervision:

- Was beschäftigt mich?
- Was brauche ich als Pädagoge/Pädagogin jetzt ganz besonders, um gut starten zu können?
- Was sind meine eigenen Ansprüche an guten Unterricht unter neuen Bedingungen?
- Wo sind meine Grenzen erreicht? Wo sind meine Kraftquellen?
- Wie mit sich ändernden Rahmenbedingungen und Unsicherheit umgehen?
- Was könnte Schüler_innen beschäftigen?
- Wie lässt sich das Beziehungsmiteinander neugestalten?
- Wie das Thema „Covid-19“ kanalisieren?
- Wie kann ich mit meinen Schüler_innen das Schöne am neuen Schulalltag entdecken?
- Wie könnten Schüler_innen reagieren?
- Was brauchen Schüler_innen genau jetzt ganz besonders?

Moderierter Austausch, eigene Themen und Lösungsansätze

Termine:

[L10S20BS00](#)

11. Mai 2020, 14:00 – 15:45 Uhr

[L10S20BS01](#)

8. Juni 2020, 14:00 – 15:45 Uhr

Vortragende: Mag.^a Daniela Plohovits-Kittelmann

Professorin an der Pädagogischen Hochschule Burgenland, Psychotherapeutin

Bernd Laschet, DSA

Dampfkessel Jugend und die Eingliederung in die neue Normalität

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Der Workshop geht der Frage nach, welche Aspekte in der Interaktion mit Kindern und Jugendlichen im Sinne eines proaktiven Konfliktmanagements in der aktuellen Situation besondere Bedeutung haben. Kernelemente des Workshops:

- Wie hat sich die Jugendsprache nach der Quarantäne Zeit verändert?
- Sozioökonomische Faktoren könnten eine wichtige Rolle annehmen!
- Wie wichtig ist Empathievermögen nach der Quarantäne Zeit?
- Kurzer Exkurs in eine digitale Welt – Zeitvertreib oder doch viel mehr?

Termine:

[L10S20WF00](#)

26. Mai 2020, 15:00 – 16:00 Uhr

[L10S20WF01](#)

9. Juni 2020, 15:00 – 16:00 Uhr

Vortragender: Bernd Laschet, DSA

zertifizierter Konflikt- und Mobbingberater, Streetworker bei Hilfswerk Steiermark GmbH, Diplomsozialbetreuer mit Arbeitsschwerpunkt Behindertenarbeit.

Moderator: Mag. Otto Rath

phburgenland

